

Curriculum Systemische ZahnMedizin



**In 96 Unterrichtseinheiten zum Zertifikat
„Systemische ZahnMedizin“ (GZM)**

Informationen: GZM, Kloppenheimer Straße 10, 68239 Mannheim
Tel.: +49 621 4824300, Fax: +49 621 473949, E-Mail: info@gzm-org.de

GEMEINSAM ZUKUNFT MITGESTALTEN

Das neue Curriculum Systemische Zahnmedizin der Internationalen Gesellschaft für Ganzheitliche Zahnmedizin (GZM)

- weil Zahnmedizin ein integraler Teil der Gesamtmedizin ist und wir deshalb andere Zusammenhänge sehen;
- weil Innovation uns wettbewerbsfähig und zufrieden hält und wir deshalb unseren Patienten mehr bieten können;
- weil wir gelernt haben, mit und voneinander zu lernen und wir deshalb gerne in kleinen Gruppen an attraktiven Orten zusammenkommen.

Erst in der eigenen Praxis lernen wir, dass das, was uns die Universität vermittelt hat, ein solides Arbeiten ermöglicht, dass das Gelernte jedoch nicht ausreicht, um eine umfassende und zeitgemäße Patientenversorgung sicherzustellen. Zu komplex ist das Zusammenspiel zwischen dem Mund-Kiefer-Bereich und dem „System Mensch“. Die GZM denkt weiter und setzt mit dem neuen Curriculum als erste Fachgesellschaft die Zahnmedizin in den gesamtmedizinischen Kontext.

Alle Kurse des Basismoduls finden am Freitag/Samstag statt.

Alle Kurse auch einzeln buchbar !

117 Fortbildungspunkte

Für Ihre Notizen:

Block 1:

Moderne Prothetik im Kontext mit CMD und kraniofazialer Orthopädie

- Funktionelle Prothetik
- Von der CMD zur kraniofazialen Orthopädie
- Manuelle Therapie für den Zahnarzt

Referenten: Dr. Thomas Weidenbeck, Dr. Marc-Achim Töpert
Termin: 23. /24. November 2018
Seminarzeiten: Freitag von 13:00 - 21:00 Uhr, Samstag von 09:00 -17:00 Uhr
Ort: Nürnberg, Hotel Victoria

Basierend auf einer über 10-jährigen Erfahrung als Prothetik-Gutachter und dem Konzept „Kraniofaziale Orthopädie nach Würhr“ wird ein leicht zu erlernendes Prothetikkonzept vorgestellt.

Kursinhalt:

- Reduktion von „Behandlerstress“ und Behandlungsmisserfolg.
- Rolle der Okklusion in Zusammenhang mit lokalen und systemischen Faktoren.
- Basisdiagnostik und Funktionsanalyse zur effektiven Behandlung.
- Bedeutung von Faszien systemen für den Zahnarzt?
- Die Rolle des Zahnarztes bei Patienten mit allgemeinen Muskel- und Gelenkschmerzen.
- Differenzierung verschiedener Schmerzarten.
- Wirkungsweisen verschiedener Aufbissschienen.
- Schrittweise Umsetzung von umfangreichen prothetischen Rehabilitationen.

Mit Dres. Töpert und Weidenbeck stehen zwei erfahrene Behandler als Referenten zur Verfügung, die abwechselnd und ergänzend einen interessanten Vortrag präsentieren.

Block 2:

Biologische Umweltzahnmedizin

- **Umweltzahnmedizinische Testverfahren, Umweltzahntechnik,**
- **Allergie,**
- **Silent Inflammation,**
- **Intoxikation,**
- **Störfeldbehandlung,**
- **Ausleitung**

Referenten: Dr. Uwe Drews

Termin: 25./26. Januar 2019

Seminarzeiten: Freitag von 13:00 - 21:00 Uhr, Samstag von 09:00 -17:00 Uhr

Ort: Frankfurt a.M., Hotel Amadeus

Die Zahl der Allergien steigt weltweit rasant an – und sie hören nicht an den Lippen auf! Ebenso steigt die Zahl unserer Patienten mit chronischen Entzündungskrankheiten wie Diabetes oder Rheuma weiter an.

Allergien vom Typ 4 sind die am häufigsten auftretenden Reaktionen im Mund. Daneben werden auch die Allergie vom Typ 1 sowie die durch Zahnmaterialien induzierten Zytokinausschüttungen besprochen.

- Es werden schulmedizinisch abgesicherte Verfahren aus der Immunologie vorgestellt, die den neuesten Stand der Allergieaustestung repräsentieren.
- Es werden Verfahren vorgestellt, wie man im Mund befindliche Materialien (kurativ) ebenso wie zukünftig in den Mund einzubringende Werkstoffe (präventiv) austestet.
- Darüber hinaus erfahren sie, wie sie die klinische Relevanz einer Allergie feststellen. Denn ob eine Allergie auf ein Zahnmaterial Auswirkungen auf die Gesundheit – besser die Krankheit – eines Patienten hat, kann durch die Ausschüttung pro-entzündlicher Zytokine festgestellt werden.
- Das Thema „wurzelbehandelte Zähne“ wird wie die Implantologie unter immunologischen Aspekten betrachtet – und mögliche Testverfahren werden vorgestellt.
- Die Rolle des Darms wird unter besonderer Berücksichtigung auf seine gegenseitigen Wechselwirkungen zur Mundhöhle und damit zur Gesundheit und unter gesonderter Betrachtung der Ernährung thematisiert.
- Außerdem werden die relevanten Kenntnisse in der Umweltzahntechnik vermittelt - Diese im Bereich der Umweltzahnmedizin etablierten Kenntnisse bieten neue Praxiskonzepte zur Versorgung der Patienten mit bioverträglichen Zahnmaterialien und stärken den Stellenwert des Zahnarztes in der Medizin.
- Es werden Patientenfälle aus umweltzahnmedizinischen Schwerpunktpraxis der Referenten präsentiert und mit den Teilnehmern besprochen.

Block 3

Systemische Parodontologie

- **Systemische Mikrobiologie**
- **Parodontitis und Regulation**
- **Ernährung und Parodontitis**

Referenten: Dr. Heinz-Peter Olbertz, Dr. Andreas Ruffer, PD Dr. Johan Wölber
Termin: 22./23. Februar 2019
Seminarzeiten: Freitag von 13:00 - 21:00 Uhr, Samstag von 09:00 -17:00 Uhr
Ort: Frankfurt a.M., Hotel Amadeus

Systemische Mikrobiologie in der Oralmedizin / Referent: Dr. Andreas Ruffer

Die Interaktion der Mikrobiota (bakteriellen Floren) des Menschen mit den verschiedensten Körpersystemen ist von weitreichender Bedeutung und beeinflusst die Entwicklung von Gesundheit als auch von Krankheitsbildern wie Parodontose, Karies, Herz- und Gefäßerkrankungen, psychische Störungen und Adipositas. Sie können durch Modulation der Mikrobiota auf Basis der systemischen Mikrobiologie verbessert bzw. geheilt werden.

Einführung in die systemische Biologie

- Die systemische Biologie ist ein Konzept zum Verständnis der komplexen Zusammenhänge zwischen Bakterienflore und Mensch.
- Mikrobiota des Menschen und ihre Bedeutung (Mund, Darm)
- Das Mund- und Darmmikrobiot beeinflusst durch Stoffwechselprodukte Funktionen des Menschen wie das Immun- und Entzündungssystem und schützt den Körper vor Infektionen.
- Interaktion des Menschen mit seinen Mikrobiota
- Schleimhauteigenschaften und das Immunsystem beeinflussen die optimalen Funktionen der Mikrobiota und ihrer Interaktionen mit dem Körper.
- Systemisch-biologisches Modell der Ätiologie von Karies und Parodontitis
- Karies und Parodontose werden in der systemischen Biologie als dysfunktionale Interaktionen der Mikrobiota mit dem Zahnhalteapparat bzw. den Zähnen verstanden.

Parodontitis und Regulationsstörungen / Referent: Dr. Heinz-Peter Olbertz

Die Chronische Parodontitis ist das Ergebnis der Abwehr gegen eine opportunistische Infektion, die sich auf dem Boden einer gestörten Regulationsfähigkeit aufbaut. Da diese Vorgänge nur begrenzt apparativ erfassbar sind, hat die Mundhöhle im Wechselspiel zwischen parodontaler und allgemeiner Gesundheit eine herausragende frühdiagnostische Bedeutung.

Epidemiologie der Parodontitis

Erkrankungen des Zahnhalteapparates zählen weltweit zu den am weitesten verbreiteten Erkrankungen überhaupt

- Die kinesiologische Regulationsdiagnostik
- In der Applied Kinesiology (AK) steht ein Verfahren zur Verfügung, mit dem gesundheitliche Störungen frühzeitig diagnostiziert werden können.
- Die Parodontitis in der Sicht der Orthomolekularen Medizin Spurenelementen stellt einen Risikofaktor für die Entstehung der chronischen Parodontitis dar.
- Regulationsdiagnostik vs. Labordiagnostik
- Wirtsabhängige Gewebereaktionen können als Schlüssel zur erfolgreichen Behandlung der Parodontitis untersucht werden. Einer dieser Schlüssel ist die Gruppe der extrazellulären
- Matrix-Metalloproteinasen
- Die integrative Therapie der chronischen Parodontitis (Patientenfälle)
- Das aMMP-8-Monitoring in der Praxis

Parodontitis und Ernährung / Referent: Dr. Johan Wölber

Die Parodontitis stellt eine Erkrankung dar, der eine unzureichende Nährstoffzufuhr durch unsere heutige Nahrung zugrunde liegt, denn eine unzureichende Ernährung prädisponiert ihren Wert für diese Erkrankung und kann die Progression modifizieren.

- Zusammenhang zwischen Parodontitis und Fehlernährung
- Die Zusammenhänge zwischen Malnutrition, Adipositas oder Essstörungen und Parodontitis werden aufgezeigt Parodontitis und Übersäuerung
- Die Wirkmechanismen und klinische Diagnostik werden dargestellt Entstehung und Auswirkung von oxidativem Stress
- Woher kommen Radikale, wie werden sie gemessen, welche Gegenmaßnahmen können ergriffen werden?
- Alternativen zum „Goldstandard“ CHX
- Effekte von Probiotika und Ernährungsumstellung. Welche gibt es, wie wirken sie und was kann Ernährung ändern?

Block 4

Kinder in der Praxis

- Systemische Kieferorthopädie und
- Kinderzahnheilkunde

Referenten: Dr. Marc-Achim Töpert, Dr. Christel Maria Foch

Termin: 15./16. März 2019

Seminarzeiten: Freitag von 13:00 - 21:00 Uhr, Samstag von 09:00 -17:00 Uhr

Ort: Frankfurt a.M., Hotel Amadeus

Systemische Kieferorthopädie / Referent: Dr. Marc-Achim Töpert, Neustadt/ Aich

- Was sollte der ganzheitlich denkende Zahnarzt über Kieferorthopädie wissen.
- Von den Grundlagen der Kieferorthopädie zu einem ganzheitlichen Konzept.
- Folgende Fragen sollen an diesem Tag beantwortet werden.
- Wie denkt denn der Kieferorthopäde.
- Was kann ich selber leisten und wo liegen meine Grenzen. Wann sollte man behandeln.
- Wie kann ich mit meinem Kieferorthopäden sinnvoll zusammenarbeiten und auf welche Geräte sollte man in einem ganzheitlichen Konzept besser verzichten

Systemische Kinderzahnheilkunde / Referentin: Dr. Christel-Maria Foch

„Kinderbehandlung bringt mir Freude und Abwechslung im Praxisalltag“

Können Sie das von sich behaupten?

Vielen Kollegen treibt die Ankündigung eines Kindes im Schmerzdienst Angstschweiß auf die Stirn. Das muss nicht sein!

Die systemische Betrachtung der Kinderbehandlung eröffnet neue Perspektiven. Beginnen wir mit der Beobachtung des Kindes, seiner Körperhaltung, seiner Sprache und seinem Verhalten zu den Bezugspersonen. Holen wir es einfach am derzeitigen Punkt seiner Entwicklung ab, begeben wir uns auf sein kognitives Niveau und sprechen in einer altersgerechten Sprache. Dies wird im Kurs aufgezeigt und praxisnah vermittelt.

Mittels hypnotischer Techniken gelingt Ablenkung vom Geschehen. Eine kurze Einführung wird Ihnen Möglichkeiten der schnellen Umsetzung im Praxisalltag offerieren, bzw. weiterführende Kurse/Fortbildungen vermitteln.

Prävention systemisch betrachtet rundet das Programm zum Thema „Kinder“ ab.

Prävention ist ein beherrschendes Thema in der Kinderzahnheilkunde und wird anhand eines Praxiskonzepts vorgestellt

Block 5

Kommunikation in der zahnärztlichen Praxis Einführung in die ganzheitliche Schmerztherapie

- **Networking**
- **Schmerztherapie**

Referenten: Dr. Sebastian Schulz, ZA Hardy Gaus

Termin: 12. /13. April 2019

Seminarzeiten: Freitag von 13:00 - 21:00 Uhr, Samstag von 09:00 -17:00 Uhr

Ort: Frankfurt a.M., Hotel Amadeus

Networking - Referent Dr Sebastian Schulz , Münster:

1) Einführung: Warum Marketing und Vertrieb auch für eine Zahnarztpraxis Geltung entfalten

- Der Dentalmarkt im Umbruch
- Neue Prämissen und Herausforderungen
- Was heißt Positionierung und warum wird dieses Thema für Zahnarztpraxen brandaktuell?
- Wie suchen Patienten heute?
- Was interessiert Bestandspatienten? Wie macht man diese zu Empfehlungsgebern?
- Welche Rolle spielen dabei Internet und Praxishomepage?
- Wie sind neue Medien (Social Media, Bewertungsportale) zu beurteilen?

2) Netzwerken und Netzwerkpflge: Eine Herausforderung für „Marketing“ und „Vertrieb“ einer Zahnarztpraxis

- Warum ist das Thema so wichtig?
- Wie Marketing und Vertrieb in der Praxispositionierung ineinander greifen
- Erfassen des Status Quo: Wie können Zuweiser / Kooperationspartner im Sinne einer ABC-Klassifizierung systematisiert und bewertet werden?
- Welche Maßnahmen und Intervalle sollten zur regelmäßigen Netzwerkpflge ergriffen werden?
- Wie könnten potentielle neue Zuweiser angesprochen werden? (interpersonelle Kommunikation, Vorträge und massenmediale Kommunikation)

3) Zusammenfassung

- 10 Praxistipps für das Praxismarketing / die Praxiskommunikation und die Praxispositionierung
- 10 Praxistipps für den „Praxisvertrieb“
- Einordnung, Fazit und Ausblick

Ganzheitliches Schmerzmanagement in der Zahnarztpraxis

Referent ZA Hardy Gaus, Strasberg:

1. Schmerz als ganzheitlich interdisziplinäre Herausforderung
2. Anatomische, histologische, biochemische, physiologische und pathophysiologische Grundlagen der
 - a. Schmerzentstehung
 - b. Schmerzleitung
 - c. Schmerzverarbeitung
 - d. Schmerzhemmung / Schmerzdistanzierung
 - e. Schmerzchronifizierung
3. Bedeutung und Formen des Schmerzes und therapeutische Konsequenzen
 - a. Symptomatischer und idiopathischer Schmerz
 - b. Akuter und chronischer Schmerz
 - c. Nozizeptiver und neuropathischer Schmerz
 - d. Somatischer und psychogener Schmerz
4. Ganzheitliche Schmerzanamnese und Schmerzdiagnostik
 - a. Anamnesebögen
 - b. Hilfsmittel und Auswertungsformulare
 - c. Verlaufskontrollen
5. Schmerzprophylaxe
6. Wichtige Möglichkeiten einer multimodalen Schmerztherapie
 - a. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit
 - b. Überblick über therapeutischen Möglichkeiten
 - Allopathie
 - Medikamentöse Schmerztherapie - Lokalanästhesie
 - Physiotherapie - Psychologie und Entspannungsverfahren
 - Transkutane Nervenstimulation und Magnetfeld
 - Naturheilkunde
 - Homöopathie
 - Klassische Naturheilverfahren
 - Low-Level-Lasertherapie
 - c. Einfache Konzepte zur praktischen Umsetzung der Schmerztherapie in der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde bei
 - Symptomatisch-entzündlichem Schmerz / Traumen
 - Perioperativem Schmerzmanagement • Myofascialen Schmerzen und schmerzhaften Dysfunktionen • Neuralgien • typischen Zahn-, Kiefer und Gesichtsschmerzen • Tumorschmerz

Block 6

Praxiskurs: Regulation im Kontext Systemischer Medizin

- Was ist Regulation? Von lokalen Problem zum systemischen Verständnis
- Störfelddiagnostik und Störfeldtherapie am Beispiel

Referenten: ZA Jens-Uwe Jessen, Dr. Dierk Remberg, Dr. Jürgen Ludolph

Termin: 10. / 11. Mai 2019

Seminarzeiten: Freitag von 13:00 - 21:00 Uhr, Samstag von 09:00 -17:00 Uhr

Ort: Hamburg, Praxis Falkenried

In unserem Kurs vermitteln wir Ihnen die wissenschaftlichen Grundlagen der ganzheitlichen Zahnmedizin.

Die Selbstregulation des Patienten führt zu seiner Heilung! Wir beschäftigen uns mit den Grundlagen und Theorien der Regulation. Der Einstieg in die Regulationsmedizin ist zum Nutzen von Arzt und Patient.

Die aktuelle Neurophysiologie und Immunologie erweitern dieses Wissen.

Sie lernen ihre Diagnose zu sichern durch Cross-Check mit komplementären Methoden. So werden im Kurs vorgestellt:

Neuraltherapie, Homöopathie, Mundakupunkturupunktur, Ohrakupunktur, Immunstimulation, Ausleitung, Darmsanierung , Ernährungstherapie, Orthomolekulare Therapie, Störfeldtherapie, CMD

So erweitern Sie ihr Behandlungsspektrum und haben selbst mehr Spaß und Erfolg an Ihrer Arbeit.

Die Einführung von komplementären Diagnosemethoden wie Bioresonanz Diagnostik, EAV und Kinesiologie führt zu einen Alleinstellungsmerkmal für Ihre Praxis!

An Hand von praktischen Beispielen aus dem Praxisalltag erklären wir was wir unter einem „Störfeld“ verstehen. Das Verständnis von Reflexzonen und Somatotopien hilft Ihnen zahnmedizinischen Problemen Allgemeinerkrankungen zu zuordnen. In diesem Zusammenhang besprechen wir auch das „Burnout-Syndrom“ im Kontext vom Stressmodell nach Selge.

Die ganzheitliche Zahnmedizin ist ein wichtiges Teil des Behandlungskonzeptes in unseren modernen Großstadtpraxen.

Die praktische und unmittelbare Umsetzung des Gelernten ist bei uns ganz wichtig. So werden praktische Übungen und Demonstrationen einen großen Raum einnehmen.

Die größere Freude am Beruf werden Ihre Patienten spüren, Ihre fachliche Kompetenz von

Unsere Tagungsorte:

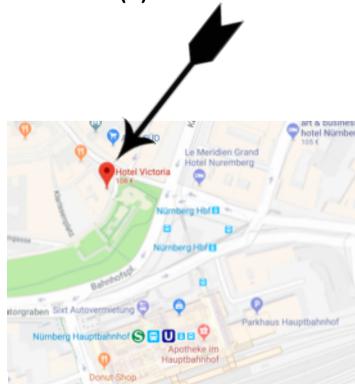
Block 1:

Hotel Viktoria

Königstraße 80

90402 Nürnberg

TEL: 0049 (0)911 24050



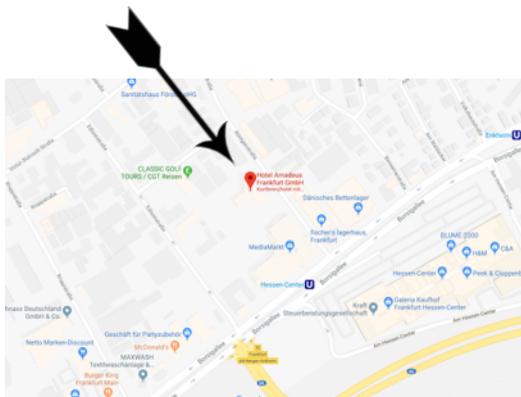
Block 2-5:

Hotel Amadeus

Röntgenstraße 5,

60388 Frankfurt

Tel: 049 (0)6109 3700



Block 6:

Praxis Zahnärzte

Falkenried

Lehmweg 17

20251 Hamburg



Curriculum

Systemische ZahnMedizin

Referenten: Dr. Thomas Weidenbeck , Dr. Marc-Achim Töpert (Block 1)
Dr. Uwe Drews (Block 2)
Dr. Heinz-Peter Olbertz, Dr. Andreas Ruffer, PD Dr. Johan Wölber (Block 3)
Dr. Christel-Maria Foch, Dr. Marc-Achim Töpert (Block 4)
Dr. Sebastian Schulz, ZA Hardy Gaus, (Block 5)
ZA Jens-Uwe Jessen, Dr. Dierk Remberg, Dr. Jürgen Ludolph (Block 6)

Veranstalter: GZM, Kloppenheimer Str. 10, 68239 Mannheim, Tel. 0621 4824300,
Fax: 0621 473949, E-Mail: info@gzm-org.de

Tagungsort: Block 1 in Nürnberg, Block 2-5 in Frankfurt a. M. ,
Block 6 in Hamburg

Seminarzeiten: Freitag von 13:00 - 21:00 Uhr, Samstag von 09:00 -17:00 Uhr



Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgendem Kurs/Kursen an:

- | | | |
|--------------------------|---|-----------------------|
| <input type="checkbox"/> | Block 1 - 23. /24. November 2018 | 680.- € GZM / 720.- € |
| <input type="checkbox"/> | Block 2 - 25./26. Januar 2019 | 680.- € GZM / 720.- € |
| <input type="checkbox"/> | Block 3 - 22./23. Februar 2019 | 680.- € GZM / 720.- € |
| <input type="checkbox"/> | Block 4 - 15./16. März 2019 | 680.- € GZM / 720.- € |
| <input type="checkbox"/> | Block 5 - 12./13. April 2019 | 680.- € GZM / 720.- € |
| <input type="checkbox"/> | Block 6 - 10./11. Mai 2019 | 680.- € GZM / 720.- € |
| <input type="checkbox"/> | 10% Rabatt bei Buchung des kompletten Curriculums (Block 1-6) | |
| <input type="checkbox"/> | 10 % Rabatt für Assistenten mit anerkanntem Nachweis
inkl. Getränke, Pausensnacks und Mittagessen bzw. Abendessen - alle Preise incl. MwSt. | |

Titel / Name/Vorname

Straße

PLZ / Ort

Tel / Fax

E-Mail

Datum:

Unterschrift: